

Aktion Deutschland Hilft

Der ASB ist Gründungsmitglied von Aktion Deutschland Hilft (ADH), einem Zusammenschluss deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen und Notsituationen im Ausland gemeinsam schnelle und effektive Hilfe leisten. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Auslandshilfe zusammen, um so die bisherige erfolgreiche Arbeit weiter zu optimieren. Die Spendenaufrufe von ADH werden bei internationalen Notlagen unter anderem im Ersten Deutschen Fernsehen (ARD) ausgestrahlt.

Mehr Informationen unter www.aktion-deutschland-hilft.de



Wir helfen hier und jetzt.



Samaritan International

Samaritan International ist ein internationales Netzwerk von Samariter-Organisationen, das vom ASB Deutschland mitgegründet wurde. Die Organisation ist regierungsunabhängig und konfessionell neutral. Ihre Mitglieder können deshalb auch dort humanitäre Hilfe leisten, wo Vorbehalte gegenüber politisch oder konfessionell gebundenen Hilfsorganisationen bestehen. Mittlerweile gehören 16 Samariter-Organisationen aus 15 europäischen Ländern dem Netzwerk an.

Mehr Informationen unter www.samaritan-international.eu



Vielfalt im ASB

Vielfalt ist gelebte Realität im ASB. Sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes kommen aus den unterschiedlichsten Ländern: Ob aus der Türkei, Frankreich, Kroatien oder China, der ASB versteht sich als weltoffen und begreift diese Vielfalt als Bereicherung und Chance. Selbstverständlich sind für die Samariterinnen und Samariter ein kultursensibler Umgang und der Respekt vor dem Anderssein.

Der ASB steht für ein gleichberechtigtes Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, von Frauen und Männern, von Hetero-, Homo- und Transsexuellen, von Menschen mit und ohne Behinderung, jungen und alten Menschen ...

Der Arbeiter-Samariter-Bund freut sich über jede und jeden, der sich haupt- oder ehrenamtlich einbringen möchte, ganz im Sinne des ASB-Mottos „Wir helfen hier und jetzt.“. Auch eine Mitgliedschaft, zu der sich mittlerweile weit über eine Million Menschen in Deutschland entschieden haben, unterstützt die vielfältige Arbeit des Verbandes. Die Kontaktdaten des ASB in der Nähe findet man unter www.asb-nrw.de und www.asb.de

Helfen Sie uns helfen!



Wir über uns

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist eine der großen bundesweit tätigen Hilfsorganisationen. Er ist in allen 16 Bundesländern vertreten. Dazu gehören über 220 Orts-, Kreis- und Regionalverbände. Weit mehr als eine Million Menschen unterstützen den ASB durch ihre Mitgliedschaft, davon ca. 160.000 in Nordrhein-Westfalen.

Mit seiner Hilfe ermöglicht der ASB den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Der ASB hilft schnell und ohne Umwege allen, die Unterstützung benötigen. Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Zum Beispiel in der Altenhilfe, im Rettungsdienst, der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Auch wer sich freiwillig engagieren möchte, findet beim ASB eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

Der ASB NRW e.V. im Internet:
www.asb-nrw.de
www.facebook.com/asbnrw

Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221 9497070
Fax: 0221 94970719
E-Mail: kontakt@asb-nrw.de



Arbeiter-Samariter-Bund
NRW e.V.

Redaktion: Frank Hoyer, Gestaltung: de haar grafischdesign, www.dehaar.de - Fotos: ASB/Bechtloff, ASB/Boehnick, ASB/Gressmann, ASB/Hamihal, ASB/Höder, ASB/Zanetti, Fotolia.com/Andrey Popov

Der Mensch im Mittelpunkt
**Solidarität und
Respekt kennen
keine Grenzen**



Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund
NRW e.V.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die anderen Menschen in Notsituationen helfen. Das Einstehen für Notleidende und Verfolgte ist tief verwurzelt im Selbstverständnis des ASB. Im Jahr 1888 wurde er gegründet, um bei Fabrikunfällen verletzten Industriearbeiterinnen und -arbeitern Erste Hilfe zu leisten. Dies war damals alles andere als eine Selbstverständlichkeit, der Gesundheit der Beschäftigten wurde leider oftmals kein großer Stellenwert zugemessen.



Auf Grundlage der Nothilfe hat der ASB in über 125 Jahren ein vielfältiges Angebot, vom Sanitätsdienst bis zu Unterstützungsangeboten für Senioren, entwickelt, das sich am Hilfebedarf und an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Auch aus seiner weiteren Historie heraus, ab 1933 bis 1945 war der Verband von den Nationalsozialisten unter anderem aufgrund seiner weltoffenen Einstel-



lung sukzessive verboten worden, ist es dem Arbeiter-Samariter-Bund ein wichtiges Anliegen, Menschen in Notlagen ohne Ansehen der politischen, ethnischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit oder der sexuellen Identität zu unterstützen.

Flüchtlingshilfe in Deutschland

Kriege, Naturkatastrophen und Verfolgung zwingen Menschen zur Flucht mit ungewissem Ausgang. Für den ASB ist das Engagement für diese Menschen ein wichtiges, grundlegendes Anliegen: Er sieht die Aufnahme von Flüchtlingen als eine humanitäre Pflicht Deutschlands und Europas an. Flüchtlinge sind Menschen mit mannigfaltigen

Potenzialen, die ein Anrecht auf ein Leben ohne Angst und existenzieller Armut haben und Deutschland bereichern können.

Beim ASB arbeiten Haupt- und Ehrenamt Hand in Hand, um Flüchtlingen einen menschenwürdigen Aufenthalt in Deutschland zu ermöglichen. Dazu gehören neben der lebensnotwendigen Versorgung mit Kleidung, Lebensmitteln und einer Unterkunft auch spezielle Unterstützungsangebote für junge Flüchtlinge und die Betreuung von Kindern.

Der ASB ist in der Flüchtlingshilfe Partner des Landes und der Kommunen und arbeitet im Bedarfsfall gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen zusammen.

Mehr Informationen unter www.asb-nrw.de



Not- und Katastrophenhilfe im Ausland



Menschen, die von humanitären Krisen betroffen sind, haben das Recht auf Solidarität und Unterstützung. Nothilfe, Rückkehr- und Wiedereingliederung, Katastrophenvorsorge sowie internationale Partnerschaften, das sind die Säulen, auf denen die ASB-Auslandshilfe steht.

Ein wichtiger Eckpfeiler ist dabei die Hilfe für Menschen, die auf der Flucht sind: Die Samariterinnen und Samariter versorgen die Betroffenen in internationalen Krisenregionen mit Zelten, Medikamenten, Lebensmitteln und Wasser. Der ASB engagiert sich dafür, dass notleidende Menschen wieder eine Perspektive für ein selbstbestimmtes und freies Leben bekommen, und ist deshalb in den Regionen oftmals jahrelang vor Ort, um eine nachhaltige Hilfe zu gewährleisten. Diese kann zum Beispiel den Wiederaufbau von Unterkünften, die Unterstützung bei der

Bewirtschaftung von Ackerland, den Bau von Schulen und die Förderung von Strukturen zur Entwicklung von ökonomischer Selbstständigkeit umfassen.

Um nach Bekanntwerden von Katastrophen schnell reagieren zu können, hat der ASB Schnelleinsatzteams aufgebaut. Die sogenannten FAST-Teams (First Assistance Samaritan Teams) setzen sich aus für den Auslandseinsatz speziell ausgebildeten Freiwilligen zusammen. Kernelemente der internationalen FAST-Hilfe sind die Trinkwasseraufbereitung und die basismedizinische Versorgung.

Mehr Informationen unter www.asb.de

